



HESSISCHER LANDTAG

12. 03. 2013

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und der FDP betreffend Breiten- und Spitzensport leisten unverzichtbaren Beitrag für das Gemeinwohl - Hessen ist führendes Sportland

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag stellt fest, dass Breiten- und Spitzensport einen unverzichtbaren Beitrag für die gesellschaftliche Entwicklung leisten. Dort werden Gemeinsamkeiten gestärkt, Fairness eingeübt sowie das menschliche und demokratische Miteinander gelebt. Der Sport verbindet die Menschen und überwindet Unterschiede aufgrund von Herkunft, Kultur, Religion, Hautfarbe, Geschlecht oder Behinderung. Über die Generationen hinweg wird das freiwillige Engagement junger und älterer Sportbegeisterter gefördert. Auch für die Gesundheit ist der Beitrag des Sports für das Gemeinwesen unverzichtbar.
2. Der Hessische Landtag stellt fest, dass insbesondere die Sportvereine wesentlich dazu beitragen, den Zusammenhalt der Menschen in Hessen zu stärken. In 7.800 Vereinen und 53 Fachverbänden setzen sich ca. 200.000 Menschen aktiv, zum Beispiel als Übungsleiter oder Betreuer, ehrenamtlich für den Sport in Hessen ein. Von den nahezu 2,1 Millionen hessischen Vereinsmitgliedern sind rund 640.000 Kinder- und Jugendliche im Alter bis einschließlich 18 Jahre und ca. 370.000 Vereinsmitglieder über 60 Jahre alt. Vor allem die Leistung der Ehrenamtlichen ist von großer Bedeutung: Bei fünf Stunden wöchentlicher Tätigkeit ergeben sich 50 Mio. Stunden pro Jahr. Dazu kommen weitere mehrere Hunderttausend freiwillige Helfer im Sport.
3. Der Hessische Landtag stellt fest, dass der Sport auch für ein weltoffenes Hessen steht. Unsere ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger fühlen sich wohl in Hessen. Gerade in den Sportvereinen findet gelebte Integration statt. Deshalb begrüßt der Landtag, dass die vorbildliche Integrationspolitik fortgesetzt und insbesondere auch weiter in die Förderung von Sprache, Bildung und Sport investiert wird, denn diese sind Eckpunkte für eine erfolgreiche Integration.
4. Der Hessische Landtag begrüßt, dass Hessen eines der wenigen Bundesländer ist, das die Mittel für den Sport seit 1999 deutlich erhöht hat. Insgesamt hat das Land im Jahr 2012 über 48 Mio. € für den Sport in Hessen aufgewendet. Die Förderung des Breiten- und Leistungssports und die Förderung des Landessportbundes Hessen standen dabei im Vordergrund. Allein für den Erhalt und die Weiterentwicklung von Hallenbädern wurden in den letzten fünf Jahren 50 Mio. € zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurden der Schulsport, der Hochschulsport, die Sportanlagen für die Polizei, Großveranstaltungen, die sportmedizinische Versorgung sowie die Stärkung des Ehrenamts unterstützt. In den kommenden drei Jahren werden zusätzlich 30 Mio. € für herausragende Sportanlagen investiert.
5. Der Hessische Landtag stellt fest, dass der Behindertensport durch die Paralympics in London einen bemerkenswerten Schub erfahren hat. Mit dem Hessischen Rehabilitations- und Behindertensportverband e.V., dem Hessischen Gehörlosen-Sportverband e.V. und Special Olympics Deutschland in Hessen e.V. hat die Landesregierung den Breiten- und Leistungssport für Behinderte weiterentwickelt.

6. Der Landtag stellt fest, dass eine optimale Talentschmiede und -förderung unverzichtbar sind, um auch bei künftigen Wettbewerben national und international erfolgreich sein zu können. Insbesondere der hessische Nachwuchsleistungssport, der sogenannte D-Kader, wird vom Land Hessen unterstützt. Neben der Förderung von Trainingsmaßnahmen in beträchtlicher Höhe werden 20 bei den hessischen Sportfachverbänden hauptamtlich angestellte Trainer durch die Hessische Landesregierung mitfinanziert. Auch unterstützt das Land Hessen eine intensive sportmedizinische Betreuung für hessische Breiten- und Leistungssportlerinnen und -sportler. Ausgewählte Spitzensportlerinnen und -sportler erhalten durch die Hessische Landesregierung darüber hinaus die Möglichkeit, in der Sportfördergruppe der Polizei eine Polizeiausbildung mit der Ausübung ihres Spitzensports zu verbinden.
7. Der Hessische Landtag stellt fest, dass nicht nur im Spitzensport, sondern zunehmend auch im Breitensport der Kampf gegen Doping zu einem wichtigen Element zählt, um die Glaubwürdigkeit eines fairen Wettkampfes zu erhalten und die positiven Eigenschaften des Sports in den Vordergrund zu stellen. Mit dem Landessportbund Hessen e.V. wurden gemeinsame Aktivitäten im Kampf gegen Doping durchgeführt, damit Hessen auch künftig ein faires und führendes Sportland bleibt.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 12. März 2013

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Wagner (Lahntal)

Für die Fraktion der FDP
Der Parl. Geschäftsführer:
Dr. Blechschmidt